

Fit für den Weltmarkt

Gegen die stärker werdende Konkurrenz auf den globalen Märkten können sich deutsche Unternehmen nur durch die erstklassige Qualität ihrer Produkte behaupten. Entsprechend hohe Anforderungen werden auch an die dazugehörige technische Dokumentation und deren Übersetzung gestellt. itl erfüllt sie. MECHTHILDE GRUBER



Neue Firmenzentrale von itl in München

DIE FIRMENCHEFIN strahlt selbstbewussten Optimismus aus. Aber nach knapp drei Jahrzehnten Unternehmenspraxis macht sie sich keine Illusionen: „Die technische Dokumentation ist in den meisten Unternehmen doch eher ein ungeliebtes Kind“, sagt Christine Wallin-Felkner, Vorstandsvorsitzende der itl AG in München, dem Institut für technische Literatur. Dennoch ist sie stolz auf ihr Metier. Denn seit der Gründung ihres Unternehmens 1982 ist es ihr mit viel Ideenreichtum gelungen, sich vom Branchen-Pionier zum erfahrenen Full-Service-Dienstleister zu entwickeln.

Mit ihren Kernkompetenzen Übersetzung, Redaktion, Publishing und Consulting konnte sich die itl AG auch im Krisenjahr 2009 sehr gut am Markt behaupten. Das Dienstleistungsangebot wird auch ins Ausland exportiert. Die itl AG beschäftigt heute am Stammsitz in München und in den Tochtergesellschaften in Wien, Stuttgart, Cottbus und im spanischen Vitoria 70 Angestellte sowie weltweit eine große Zahl freiberuflicher Mitarbeiter.

Zu den Kunden zählen Großunternehmen wie BMW, Daimler oder Siemens, vor allem aber exportorientierte mittelständ-

sche Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Medizintechnik oder Gebrauchsgüter. Ihre Produkte oder Dienstleistungen den internationalen Partnern und Kunden verständlich zu erklären, ist die Aufgabe von itl. „Wir sind gut aufgestellt, unser Leistungsspektrum ist breit gefächert. Über die Krise sind wir so gut hinweggekommen“, sagt die Firmenchefin. Mit der aktuellen Auftragslage ist sie sehr zufrieden.

Die meisten itl-Kunden sind stark im Export und erschließen kontinuierlich neue Märkte. Die gesetzliche Vorschrift, bei technischen Produkten eine begleitende Dokumentation in der jeweiligen Landessprache auszuliefern, bringt itl einen beständigen Auftragseingang. So hat sich neben dem Kerngeschäft, der technischen Dokumentation, die Übersetzungsdienstleistung zu einem Schwerpunkt des Unternehmens entwickelt, hier verzeichnet itl momentan die größten Zuwächse: Von der schnellen Ad-hoc-Übersetzung bis hin zum multilingualen Großprojekt bietet der Dienstleister seinen Kunden sowohl die passenden Prozesse als auch das notwendige Projektmanagement.

Für die Übersetzungen greift das Münchner Unternehmen weltweit auf Muttersprachler zurück. Das Repertoire umfasst heute 42 Sprachen. Zu den gängigsten zählen Englisch, Französisch und Spanisch, besonders stark nachgefragt sind Chinesisch, Koreanisch und Japanisch, auch der Anteil von Arabisch wächst, vor allem in der Automobilbranche. Immer öfter gefragt sind spezielle asiatische Dialekte.

Die Übersetzer von itl sind neben ihrer Sprache in einem bestimmten Fachbereich spezialisiert, die meisten sind Ingenieure mit Zusatzausbildung und Berufserfahrung.

„In der heutigen Zeit kommt es vor allem darauf an, bei der technischen Dokumentation Einsparpotenziale aufzuzeigen, die in Unternehmen bereits vorhanden sind und ohne riesige Investitionen genutzt werden können“, erläutert Christine Wallin-Felkner. Denn aufgrund des strengen Produkthaftungsgesetzes darf es keine Abstriche bei der Qualität der technischen Dokumentation geben.

Innovative Konzepte – wie textfreie oder textreduzierte Dokumentation – sollen den Marktanforderungen gerecht werden und gleichzeitig Produktionszeit und -kosten sparen.

Eine Lösung, die bereits einige Kunden im Maschinen- und Anlagenbau erfolgreich einsetzen, sind die sogenannten Utility-Filme. Gerade im Servicebereich, aber auch zur Unterstützung des Vertriebs sowie zur Schulung von Personal oder Kunden haben diese visuellen „Gebrauchsanleitungen“ gegenüber der herkömmlichen schriftlichen Dokumentation erhebliche Vorteile: Sie zeigen realitätsnah und unmissverständlich, was getan werden muss. Sie sind innerhalb weniger Tage produziert und kostengünstig. Ohne Text und Sprache sind sie übersetzungsneutral und weltweit über Internet sofort verfügbar. www.itl.eu